

EVENT IN FRANKFURT

Herzlich eingeladen sind:

Unternehmensvertreter, Studenten
und Menschen mit Interesse an
Unterschieden und Gemeinsamkeiten
zwischen Frankreich und Deutschland.

Veranstaltungsort:

Goethe-Universität Frankfurt
Westend Campus
Haus „Normative Ordnungen“
Lübecker Straße / Ecke Hansaallee
60323 Frankfurt am Main

Anmeldeschluss: Freitag, 09. Mai 2014

Ihre Anmeldung bitte schriftlich an:

Frau Inga Buschmann
Sekretariat Prof. Dr. Rainer Klump
FB 2 - Wirtschaftswissenschaften - VWL

Goethe-Universität, Frankfurt am Main
Grüneburgplatz 1 (Fach 47 RuW)
60323 Frankfurt am Main

E-Mail: buschmann@wiwi.uni-frankfurt.de
Telefax +49 69798 35015

*Die Veranstaltung ist kostenfrei!
Wir freuen uns über eine Spende.*

Gesellschaft der Freunde und Förderer
der Maison Heinrich Heine e.V.
Münchener Bank eG
IBAN: DE53 7019 0000 0000 8342 70
BIC: GENODEF1M01

Veranstalter des Abends



Trust Management Institute

Trust Management Institute

www.trust-management-institute.com



maison heinrich heine

Verein der Freunde und Förderer
der Maison Heinrich Heine e.V., Paris
www.fv-maison-heinrich-heine.de



Deutsch-Französische Gesellschaft
Frankfurt am Main e.V.
www.dfg-frankfurt.de

Partner des Abends



Goethe-Universität

Wilhelm-Merton-Zentrum für Europäische Integration
und internationale Wirtschaftsordnung
www.uni-frankfurt.de

Sponsor des Abends



mmc Mollenhauer Management Consulting AG
www.mmc.ag



Trust Event in Frankfurt

Donnerstag, 15. Mai 2014,
von 18:00 Uhr - 21:30 Uhr.

VERTRAUENSKULTUREN
in Frankreich und Deutschland

Was bewirken sie
heute und morgen?



TRUST EVENT IN FRANKFURT



VERTRAUENSKULTUREN in Frankreich und Deutschland.

Was bewirken sie heute und morgen?

Geht Vertrauen verloren, haben Unternehmen und Institutionen ganz schnell mit Umsatzeinbußen, schrumpfender Rentabilität und Imageverlust zu kämpfen oder müssen sogar um ihre Existenz fürchten.

Das zeigen gescheiterte Projekte, Erodierung von Kundenbeziehungen, Unternehmensskandale etc. nur zu deutlich.

Auch unternehmensintern ist die Bedeutung von Vertrauen für die Leistungs- und Innovationsfähigkeit nicht hoch genug einzuschätzen. Das Thema gewinnt in Unternehmen und Institutionen immer mehr an Bedeutung – national wie international. Es wird jedoch in jedem Land unterschiedlich gelebt.

Diese Veranstaltung wird das Thema „Vertrauensbildung“ näher beleuchten und aufzeigen, wie Vertrauen zwischen Organisationen und Mitarbeitern entsteht. Dabei wird eine große Rolle spielen, wie Franzosen und Deutsche mit der Vertrauensbildung umgehen und wie dies die Zusammenarbeit von französischen und deutschen Unternehmen und Institutionen beeinflusst.

1

Einführung in das Thema „Vertrauensmanagement“.

Wie Vertrauen zwischen Organisationen und Mitarbeitern entsteht!

2

„Vertrauensbildung“ in Frankreich und Deutschland.

Wie Franzosen und Deutsche mit Vertrauen umgehen!

3

Kommunikation, Austausch, Kontaktpflege auf Augenhöhe.

Die Meinung der Experten und Unternehmensvertreter!

Do., 15. Mai 2014 **AGENDA**

18:00 - 18:30 Uhr EMPFANG

18:30 - 18:45 Uhr BEGRÜßUNG

Christophe Braouet

Präsident der
Deutsch-Französischen Gesellschaft.

Prof. Dr. Tom Sommerlatte

Vorsitzender des Trust Management Instituts.

18:45 - 19:15 Uhr Keynote

Prof. Joachim Bitterlich

Botschafter a.D.,
Professor an der ESCP Europe Paris;
Europa-, Außen- und sicherheitspolitischer
Berater von Bundeskanzler Dr. Helmut Kohl.

19:15 - 20:30 Uhr Die Rolle von Vertrauen für das
Zusammenwirken in und zwischen
Organisationen.

Moderation:

Prof. Dr. Günter Nonnenmacher

Herausgeber der
Frankfurter Allgemeinen Zeitung.

Prof. Dr. Bénédicte Zimmermann

Ecole des Hautes Etudes en Sciences
Sociales, Paris,
Leiterin des Georg Simmel Zentrum.

Dr. Lutz Raettig

Vorsitzender des Aufsichtsrates
Morgan Stanley Bank AG, Frankfurt.

Sven Sommerlatte

Ph.D., Vice President HR Global Generics
Division & Corporate Organisational
Development, Sanofi, Paris.

ab 20:30 Uhr ABSCHLUSS
Get-together & Networking.